

A person is seen from behind, wearing a dark, long-sleeved, ribbed shirt, with their right arm raised in a gesture. The background is a dark, blue-tinted concert scene with bright light flares. A white grid of rounded squares is overlaid on the left side of the image, with some squares containing white starburst patterns.

**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI**

2013

eventim 

KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2013 - 30.06.2013	01.01.2012 - 30.06.2012 ¹	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	312.295	256.873	21,6
EBITDA	61.189	52.267	17,1
EBITDA-Marge	19,6%	20,4%	-0,8 pp
EBIT	49.869	40.959	21,8
EBIT-Marge	16,0%	16,0%	0,0 pp
Normalisiertes EBITDA	63.405	51.063	24,2
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	57.264	44.876	27,6
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>20,3%</i>	<i>19,9%</i>	<i>0,4 pp</i>
<i>Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>18,3%</i>	<i>17,5%</i>	<i>0,9 pp</i>
Zu normalisierende Sondereffekte ²	2.215	-1.205	-283,9
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	5.179	5.122	1,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	47.575	37.730	26,1
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	27.565	21.316	29,3
Cashflow	43.178	35.524	21,5
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ³ , unverwässert (= verwässert)	0,57	0,44	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter ⁴	1.679	1.403	
Davon Aushilfen	(286)	(113)	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Detaillierte Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 6

³ Anzahl der Aktien: 48 Mio. Stück

⁴ Personalendstand (aktive Belegschaft)

INHALT

1.	BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	2
2.	DIE CTS AKTIE	4
3.	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	6
4.	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2013	16
	Konzernbilanz	16
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	22
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	23
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	24

1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionäre,

das erste Halbjahr 2013 stand im Zeichen des Wachstums: CTS EVENTIM hat alle wesentlichen Kennzahlen deutlich gesteigert und den Erfolgskurs im In- und Ausland konsequent fortgesetzt. Vom 01. Januar bis 30. Juni hat sich der Konzernumsatz um 21,6% gegenüber dem Vorjahr erhöht, das normalisierte EBITDA um 24,2%.

Die Gründe für den anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg sind unverkennbar: Die Menschen in Europa nutzen unsere Plattformen und Angebote gerne, denn sie wissen, dass wir ihnen attraktive Events und besten Service bieten. Die Basis dafür sind die unbestrittene Technologieführerschaft unserer Ticketing-Software und unsere Anstrengungen, diese stetig auszubauen.

ÜBERZEUGENDE LEISTUNG IM SEGMENT TICKETING

CTS EVENTIM hat die europäische Marktführerschaft beim Ticketing gefestigt – und vor allem seine Ergebniszahlen weiter optimiert. Das normalisierte EBITDA lag bei 40,1 Mio. EUR und damit 19,9% über dem Vorjahreszeitraum. Mit dieser Entwicklung sind wir sehr zufrieden.

Den Erfolg machen mehr als 100 Millionen verkaufte Tickets für rund 180.000 Veranstaltungen jährlich aus; alleine in den ersten sechs Monaten 2013 wurden 10,3 Millionen Tickets über das Internet abgesetzt. Das lag nicht zuletzt an Top-Acts wie zum Beispiel Barbra Streisand, Beyoncé, Rihanna und Eric Clapton, für die CTS EVENTIM das Ticketing übernommen hat.

Neben den europaweit rund 20.000 stationären Vorverkaufsstellen gewinnt der Vertrieb über das margenstarke Internetgeschäft zunehmend an Bedeutung. Die Wertschöpfung im Internetvertrieb liegt sechs Mal höher als beim stationären Verkauf. Um unseren wirtschaftlichen Erfolg zu sichern und auszubauen, arbeiten wir täglich hart an der Weiterentwicklung der CTS-Systeme, die seit Jahren innovativ und daher konkurrenzlos sind. FanSALE ist ein gutes Beispiel dafür: fanSALE war bei der Einführung im Jahr 2007 das erste deutsche Internet-Portal, das speziell für den Weiterverkauf von Sport- und Veranstaltungstickets entwickelt wurde. Durch die Anwendung einer intelligenten Technologie ist die Tauschbörse für Käufer und Verkäufer sicher, schnell, einfach zu bedienen und für beide Seiten fair. Das hat Sport Bild im Rahmen eines Tests verschiedener Ticket-Plattformen kürzlich bestätigt.

Doch CTS EVENTIM setzt nicht nur auf Altbewährtes: Durch technologisches Wissen und ein sicheres Gespür für Trends haben wir schnell auf das veränderte Internetverhalten unserer Kunden reagiert. Daher bieten wir beispielsweise eine umfassende Facebook-Integration sowie eigene Apps für iPhones und Android-Smartphones an. Aktuell arbeiten wir an neuen Features für unsere Online-Kunden.

LIVE-ENTERTAINMENT: ERFOLGREICHER ZUKAUF UND ATTRAKTIVE VERANSTALTUNGEN

Im Bereich Live-Entertainment behauptet CTS EVENTIM seine Führungsrolle in Kontinentaleuropa ebenso. Der Umsatz erreichte im ersten Halbjahr 199,8 Mio. EUR, was einem Plus von 22,9% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das EBITDA lag mit einer Steigerung von 29,4% auf 23,3 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau.

Nach der Übernahme der Arena Management GmbH (Betreibergesellschaft der Lanxess Arena in Köln) im Dezember 2012 hat CTS EVENTIM Ende Juni 2013 auch 80% der Anteile an der ABC Production AG in der Schweiz übernommen. Gegründet wurde das Schweizer Unternehmen von dem bekannten Veranstalter André Béchir, der uns nun mit seinen herausragenden Erfahrungen im Bereich Live-Entertainment unterstützt. Für das zweite Halbjahr 2013 und das kommende Jahr 2014 hat ABC Production AG Großveranstaltungen mit international bekannten Musikern wie Placebo, Depeche Mode und Michael Bublé gebucht. Damit legen wir den Grundstein für die Übernahme der Marktführerschaft in der Schweiz und vergrößern gleichzeitig das Fundament für den Ausbau unserer Marktanteile im deutschsprachigen Europa.

Auch unsere legendäre Veranstaltungsstätte Waldbühne Berlin ist bei Musikern sehr beliebt. Im zweiten Quartal sind dort beispielsweise Kings of Leon, KISS und Neil Young & Crazy Horse aufgetreten. Auch das vom Olympiastadion in die Waldbühne verlegte Konzert von Jon Bon Jovi zählt zu den Höhepunkten dieser Saison. Mit 21 gebuchten Veranstaltungstagen in diesem Sommer übertrifft Europas schönste Open Air Bühne die bisher beste Saison 2012, in der gut 200.000 Besucher an 16 Tagen zu uns in die Waldbühne kamen.

Zum Schluss möchte ich mich noch kurz zur Auseinandersetzung mit dem US-amerikanischen Konzertveranstalter Live Nation Entertainment Inc. äußern. Wir sind von der zurückgewiesenen Schadenersatzforderung des ICC-Schiedsgerichts gleichermaßen überrascht wie enttäuscht. Dennoch akzeptieren wir den Rechtsspruch und schließen dieses Kapitel nach drei Jahren Verfahrensdauer endgültig ab.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Schulenberg".

Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

2. DIE CTS AKTIE

Seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2013 folgt die CTS Aktie ihrem langjährigen Muster: Wachstum. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2013 konnte die CTS Aktie eine positive Performance von 19,2% realisieren. Der Vergleichsindex SDAX lieferte über den selben Zeitraum 10,4%. Eine Performance von 14,8% allein im zweiten Quartal, gegenüber 7,2% beim SDAX, zeigt erneut die überproportionale Wertsteigerung der Aktie gegen ihren Vergleichsindex.

Ebenfalls im bisherigen Jahresverlauf überzeugt die CTS Aktie mit einer Performance von 30,0% gegenüber dem Vergleichsindex SDAX mit 18,7%. Neben dem erfolgreichen Start ins neue Geschäftsjahr hat zusätzlich der Abschluss des Schiedsgerichtsverfahren mit Live Nation das Interesse an der CTS Aktie erneut steigern können.

Dem gestiegenen Interesse an der CTS Aktie bzw. am Geschäftsmodell der CTS EVENTIM AG durch internationale sowie nationale Investoren wird die CTS EVENTIM AG auch zukünftig offen gegenüberstehen. Nach der Teilnahme an verschiedenen Kapitalmarktkonferenzen und Investoren-Roadshows im ersten Halbjahr 2013 wird die CTS EVENTIM AG auch im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 auf diversen internationalen Investorenkonferenzen vertreten sein, um die guten Kontakte zu bestehenden und potenziellen Investoren weiterhin zu pflegen und neue Kontakte zu begründen.

Finanzanalysten der Banken Bank of America, Bankhaus Metzler, Berenberg, Commerzbank, Deutsche Bank, HSBC, JPMorgan, Kepler Cheuvreux, M.M. Warburg und NordLB, die kontinuierlich ein Anlageurteil zur CTS Aktie abgeben, empfehlen die Aktie nach wie vor zum Kaufen oder Halten.

CTS AKTIE (01.01.2013 BIS 23.08.2013 – INDEXIERT)



Anzahl der Aktien, die zum 30. Juni 2013 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	24.097.000	50,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	4.000	0,008
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	9.430	0,020
Prof. Jobst W. Plog	1.800	0,004
Dr. Bernd Kundrun	7.300	0,015

Erwerb von Aktien der Gesellschaft oder sich darauf beziehende Finanzinstrumente durch Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder:

Name	Position	Transaktion	Handelstag	Stückzahl
Dr. Bernd Kundrun	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	21.03.2013	7.300

3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

	01.01.2013 - 30.06.2013	01.01.2012 - 30.06.2012 ¹	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	312.295	256.873	55.422	21,6
Bruttoergebnis	97.231	78.521	18.710	23,8
EBITDA	61.189	52.267	8.922	17,1
EBIT	49.869	40.959	8.910	21,8
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionen / Personalrestrukturierungen	355	540	-185	-34,3
Vertragsabwicklung Akquisition	0	-1.820	1.820	100,0
Rechts- / Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Live Nation Schiedsgerichtsverfahren	1.860	75	1.785	2.392,7
	2.215	-1.205	3.420	-283,9
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	5.179	5.122	57	1,1
Normalisiertes EBITDA	63.405	51.063	12.342	24,2
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	57.264	44.876	12.388	27,6

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 312.295 nach TEUR 256.873 im Vorjahr (+21,6%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilte sich mit TEUR 115.721 (Vorjahr: TEUR 96.633) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 199.785 (Vorjahr: TEUR 162.509) auf das Segment Live-Entertainment.

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 115.721 (Vorjahr: TEUR 96.633). Ein hohes zweistelliges Umsatzwachstum (+19,8%) mit einem deutlichen Plus in der Internetticketmenge im ersten Halbjahr 2013 war ursächlich für die erfolgreiche Entwicklung im Segment Ticketing. Im ersten Halbjahr 2013 wurden 10,3 Mio. Tickets (Vorjahr: 8,7 Mio.) über die Internetportale des CTS Konzerns verkauft, dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 18%. Der Umsatzanteil, der über AuslandsgeSELLschaften erwirtschaftet wurde, lag im Berichtszeitraum 2013 mit 41,6% auf Vorjahresniveau.

Das **Segment Live-Entertainment** verzeichnete eine ausgezeichnete Entwicklung. Neben der Erweiterung des Konsolidierungskreises führten attraktive Live-Events zu einer Umsatzsteigerung, insbesondere etablierte Festivals wie Rock am Ring und Rock im Park sowie erfolgreiche Konzerte, unter anderem von Depeche Mode, P!NK, Barbra Streisand, Joe Cocker, Mark Knopfler und Helene Fischer. Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 37.276 auf TEUR 199.785 (Vorjahr: TEUR 162.509; +22,9%) angestiegen.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. Juni 2013 um 23,8% auf TEUR 97.231 gesteigert werden. Aufgrund eines prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Segments Ticketing am Bruttoergebnis des CTS Konzerns war die Konzernbruttomarge positiv beeinflusst und ist von 30,6% auf 31,1% gestiegen.

Im **Segment Ticketing** lag die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2013 mit 56,3% auf Vorjahresniveau (56,5%). Dem organischen Wachstum des margenstarken Internetgeschäftes stand die Abwicklung von Kommissionsticketingverträgen, insbesondere im ersten Halbjahr 2013 gegenüber. Eine Kommissionsabwicklung führte zu erhöhten Ergebnisbeiträgen, während sich die damit einhergehende zusätzliche Umsatzerfassung margenbelastend auswirkte.

Im **Segment Live-Entertainment** erhöhte sich die Bruttomarge aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises von 14,6% auf 16,1%.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im **CTS Konzern** war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 2.215 (Vorjahr: TEUR -1.205) aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen, Personalrestrukturierungen und Rechts- / Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Live Nation Schiedsgerichtsverfahren belastet.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 12.342 bzw. 24,2% auf TEUR 63.405 (Vorjahr: TEUR 51.063) verbessert. Das Wachstum des normalisierten EBITDA von TEUR 12.342 verteilte sich mit TEUR 6.654 auf das Segment Ticketing und mit TEUR 5.300 auf das Segment Live-Entertainment. Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 20,3% auf Vorjahresniveau (19,9%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA betrug 21,3% (Vorjahr: 20,9%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 8.922 bzw. 17,1% auf TEUR 61.189 (Vorjahr: TEUR 52.267) erhöht. Die EBITDA-Marge betrug 19,6% (Vorjahr: 20,4%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 6.654 (+19,9%) auf TEUR 40.082 (Vorjahr: TEUR 33.428). Die weitere Ticketmengensteigerung im Internet konnte zur Ergebnisverbesserung beitragen. Eine Abwicklung von Kommissionsticketingverträgen hat sich wie bereits im Absatz Bruttoergebnis erläutert, margenenbelastend ausgewirkt. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA im Segment Ticketing erhöhte sich von 24,9% im Vorjahr auf 30,4% im laufenden Berichtszeitraum. Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 34,6% auf Vorjahresniveau.

Das EBITDA im Segment Ticketing verbesserte sich von TEUR 34.633 im Vorjahr um 9,3% auf TEUR 37.866. Die EBITDA-Marge betrug 32,7% im Vergleich zu 35,8% im Vorjahr. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am EBITDA im Segment Ticketing erhöhte sich von 23,7% im Vorjahr auf 31,9% im laufenden Berichtszeitraum.

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA von TEUR 18.023 um TEUR 5.300 auf TEUR 23.323 erhöht. Die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2013 erhöhte sich auf 11,7% nach 11,1% im Vorjahr.

NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

Im ersten Halbjahr 2013 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** von TEUR 44.876 um 27,6% auf TEUR 57.264 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation hat sich von 17,5% auf 18,3% erhöht.

Das EBIT im CTS Konzern lag mit TEUR 49.869 um 21,8% deutlich über dem Vorjahreswert (TEUR 40.959). Die EBIT-Marge lag mit rund 16,0% auf Vorjahresniveau.

Die Abschreibungen im CTS Konzern lagen mit TEUR 11.320 auf Vorjahresniveau (TEUR 11.309) und beinhalteten in Höhe von TEUR 5.179 (Vorjahr: TEUR 5.122) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation durch die im Geschäftsjahr 2010 erworbenen Gesellschaften im Segment Ticketing und in 2012 erworbene Gesellschaft im Bereich Live-Entertainment.

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 28.262 um 23,7% auf TEUR 34.963. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation lag mit 30,2% auf Vorjahresniveau (29,3%).

Das EBIT verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 24.346 um TEUR 3.486 auf TEUR 27.832 (+14,3%). Die EBIT-Marge lag mit 24,1% leicht unter dem Vorjahresniveau (25,2%).

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 22.300 nach TEUR 17.001 im Vorjahr. Die normalisierte EBIT-Marge erhöhte sich auf 11,2% im Vergleich zu 10,5% im Vorjahr.

Das EBIT erhöhte sich auf TEUR 22.038 nach TEUR 17.001 im Vorjahreszeitraum (+29,6%). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 11,0% im Vergleich zu 10,5% im Vorjahr.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -2.294 (Vorjahr: TEUR -3.229) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 1.013 (Vorjahr: TEUR 1.157) und Finanzaufwendungen von TEUR 3.714 (Vorjahr: TEUR 4.001) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 406 (Vorjahr: TEUR -385).

Das Finanzergebnis veränderte sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter positiver Ergebnisse aus Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen und geringerer Aufwendungen aus der Finanzierung der durchgeführten Akquisitionen sowie sonstiger Aufwendungen für Finanzierungskosten.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) UND NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Zum 30. Juni 2013 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 37.730 im Vorjahr auf TEUR 47.575 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 27.565 (Vorjahr: TEUR 21.316) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) betrug im ersten Halbjahr 2013 EUR 0,57 (Vorjahr: EUR 0,44).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 1.656 Mitarbeiter einschließlich 267 Aushilfen (Vorjahr: 1.409 Mitarbeiter inkl. 119 Aushilfen), davon 1.192 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.199 Mitarbeiter) und 464 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 210 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing reduzierte sich die Mitarbeiterzahl hauptsächlich aufgrund des Personalabbaus durch die Integration der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl im Segment Live-Entertainment ist hauptsächlich aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises (Arena Management GmbH, Köln) entstanden.

Die Personalaufwendungen sind auf TEUR 38.740 angestiegen (Vorjahr: TEUR 33.980; +14,0%). Der Anstieg der Personalkosten verteilt sich auf das Segment Ticketing mit TEUR 1.691 sowie auf das Segment Live-Entertainment mit TEUR 3.070. Die Personalkostenveränderung im Segment Ticketing ist einerseits durch geringere Personalkosten aufgrund des Personalabbaus im Rahmen der Integration der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und andererseits durch erhöhte Personalkosten durch die weitergehende Internationalisierung und technologische Fortentwicklung entstanden. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert hauptsächlich aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises; der dabei erfasste Personalbestand der Arena Management GmbH, Köln, umfasst ca. 50% Aushilfen, die für den Betrieb der Lanxess Arena zeitweise tätig sind.

VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die liquiden Mittel (TEUR -45.046), die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -7.260), die geleisteten Anzahlungen (TEUR -2.331), die Forderungen aus Ertragsteuern (TEUR -2.054), die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte (TEUR -8.909) sowie die immateriellen Vermögenswerte (TEUR -5.433) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwertes von TEUR 2.579.

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR -45.046 auf TEUR 274.468 (31.12.2012: TEUR 319.514) reduziert. Den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR +4.751) stehen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (TEUR -7.718) und insbesondere auch aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR -41.334) gegenüber. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert vorwiegend aus der planmäßigen Tilgung von Finanzkrediten und der Dividendenzahlungen an die Aktionäre.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 108.414; 31.12.2012: TEUR 145.002); des Weiteren bestehen in den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 20.169; 31.12.2012: TEUR 30.937).

Die **kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR -7.260) reduzierten sich im Rahmen des laufenden Geschäfts, insbesondere im Segment Ticketing.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -2.331) haben sich im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen im Berichtszeitraum reduziert.

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** (TEUR -2.054) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund von Kapitalertragsteuererstattungen für Vorjahre.

Der Rückgang der **kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -8.909) resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing.

Die Veränderung der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR -5.433 resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** hat sich um TEUR 2.579 erhöht. Dem erhöhten Geschäfts- oder Firmenwert aus einer Akquisition im Segment Live-Entertainment steht eine Reduzierung aus stichtagsbezogenen Währungseffekten gegenüber.

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -22.653), die erhaltenen Anzahlungen (TEUR -27.226) und die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (TEUR -42.759) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +5.654), der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +9.154) und des Eigenkapitals (TEUR +5.136).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -22.653) verringerten sich aufgrund der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und der Umschuldung einer kurzfristigen Kredittranche (Teilanspruchnahme Syndizierter Kredit zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo) in ein langfristiges endfälliges Darlehen; gegenläufig führte die fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 5.654 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -27.226) resultiert im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die Veränderung der **kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR -42.759) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (TEUR -36.588) und geringere Umsatzsteuerverbindlichkeiten im CTS Konzern (TEUR -6.906) zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 9.154 erhöht. Im Berichtszeitraum führte die Aufnahme eines langfristigen endfälligen Darlehens zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo zu einer Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber führte die fristgerechte Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einer Reduzierung der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 5.136 auf TEUR 220.697, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 27.565 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.278, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 27.358 wirkte sich im zweiten Quartal 2013 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 26,6% auf 29,8% erhöht.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2012 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 83.628 auf TEUR 274.468 erhöht.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -24.314 um TEUR 29.064 auf TEUR 4.751 erhöht.

Der Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (TEUR +15.579), der gezahlten Ertragsteuern (TEUR +3.805), der geleisteten Anzahlungen (TEUR +3.264) und einem höheren Konzernergebnis (TEUR +6.249). Demgegenüber stehen negative Cashflow-Effekte aus der Veränderung der Verbindlichkeiten (TEUR -3.073).

Der positive Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** (TEUR +15.579) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen aus Ticketgeldern höher ausgefallen ist.

Die Veränderung der **gezahlten Ertragsteuern** (TEUR +3.805) resultiert im Wesentlichen aus geringeren Vorauszahlungen.

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** (TEUR -3.073) ist im Wesentlichen auf den höheren Abbau von erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment und höheren Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. Demgegenüber wirkt sich der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum Cashflow erhöhend aus.

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -2.672 auf TEUR -7.718 erhöht. Die Veränderung des Cashflows aus Investitionstätigkeit resultiert hauptsächlich aus Investitionen für den Anteilserwerb an einer Gesellschaft im Segment Live-Entertainment.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -11.079 auf TEUR -41.334 erhöht. Die Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit betrifft im Wesentlichen höhere Tilgungen bzw. Umschuldung von Finanzkrediten (TEUR -24.677) und eine höhere Dividendenauszahlung (TEUR -6.239). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen für den Erwerb zusätzlicher Anteile an bereits konsolidierten Tochtergesellschaften (TEUR +1.930) und die Aufnahme eines langfristigen endfälligen Darlehens zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo (TEUR +18.000).

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

2. **EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT**

Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

3. **ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS AG. Der Vorstand berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter <http://www.eventim.de> zugänglich.

4. PROGNOSEBERICHT

Laut Ifo-Institut ist die Wirtschaft der Eurozone im zweiten Quartal 2013 erstmals seit 2011 wieder gewachsen. Die relativ ruhige Lage an den Finanzmärkten, Reformanstrengungen in EU-Ländern sowie das Wirtschaftswachstum der USA sind wesentliche Treiber dafür. Dennoch darf das Zwei-Jahres-Hoch nicht darüber hinweg täuschen, dass der Euroraum nach wie vor hinter der wirtschaftlichen Leistung der vergangenen 15 Jahre liegt und der konjunkturelle Aufstieg weiterhin mühsam ist.

Der **CTS Konzern** bleibt auch weiterhin auf Wachstumskurs. Die überlegene Technologie, passende Produkte, der zielstrebige Ausbau der Marktposition im europäischen Ausland sowie die Ausweitung des Online-Ticketings werden auch 2013 ein solides Fundament für eine positive Konzernentwicklung bieten. CTS EVENTIM ist optimal aufgestellt – das bestätigen die aktuellen herausragenden Geschäftszahlen erneut.

Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit im **Segment Ticketing** steht der Ausbau des Online-Ticketing. Die Geschäftsführung sieht hier das größte Wachstumspotenzial, da der weltweite Trend zum Internet als Informations- und Einkaufsplattform weiterhin zunimmt. Darüber hinaus werden iPhones und Android-Smartphones verstärkt zur Organisation von Arbeit und Freizeit eingesetzt. Die neuen Verkaufszahlen bestätigen diese Entwicklung: Im ersten Halbjahr 2013 hat CTS EVENTIM 10,3 Millionen Tickets online abgesetzt; das entspricht einem Zuwachs von rund 18% gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittliche Wertschöpfung pro Online-Ticket ist deutlich höher als bei herkömmlichen Karten.

Über die CTS-Systeme werden jährlich mehr als 100 Millionen Tickets für rund 180.000 Veranstaltungen vermarktet. Um die Marktposition als Nummer Eins in Europa zu behaupten und weiter auszubauen, setzen wir unverändert auf die Technologieführerschaft und Weiterentwicklung der Ticketing-Software. Diese ist und bleibt der Schlüssel zum Erfolg. Im Fokus bleiben weitergehend das frühzeitige Erkennen von technologischen Trends und die Entwicklung passender Produkte.

Neben Konzert- und Musikveranstaltungen steht unverändert auch der Ausbau von Sport- und Kulturinhalten im Vordergrund.

Das **Segment Live-Entertainment** zeigte im ersten Halbjahr eine außerordentlich positive Entwicklung im Umsatz und Ergebnis.

Neben Tourneen, attraktiven Live-Events und Festivals, spielt auch der Betrieb von Veranstaltungsstätten eine immer größere Rolle. Zusätzlich zum bestehenden Pachtvertrag für die Waldbühne in Berlin wurden im August 2012 das Hammersmith Apollo in London (Joint-Venture mit der Anschutz Entertainment Group) und im Dezember 2012 die Betreibergesellschaft Lanxess Arena in Köln übernommen. Der legendäre Londoner Veranstaltungsort Hammersmith Apollo in London wird im September 2013 nach umfassender Restaurierung und Modernisierung wiedereröffnet und heißt dann Eventim Apollo.

Der Marktanteil des Segments Live-Entertainment konnte in der Schweiz durch die Übernahme von 80% der Anteile an der ABC Production AG ausgebaut werden. Gegründet wurde das Schweizer Unternehmen von dem bekannten Veranstalter André Béchir, der mit seinen herausragenden Erfahrungen den CTS Konzern nun im Bereich Live-Entertainment unterstützt und gleichzeitig das Fundament für den Ausbau unserer Marktanteile im deutschsprachigen Europa legt.

Auch künftig wird in diesem Segment aufgrund hochkarätiger Tourneen, Events, Festivals und neuer Veranstaltungsformate von einer erfolgreichen Geschäftsentwicklung ausgegangen.

Der CTS Konzern bietet seinen Kunden eine außergewöhnlich große Vielfalt; in den kommenden Monaten werden Top-Events wie zum Beispiel Bruno Mars, Elton John, Die Ärzte, Nickelback, Peter Gabriel und Depeche Mode das Publikum begeistern. Der CTS Konzern sieht sich in der aktuellen wirtschaftlichen Lage sehr gut positioniert. Angesichts der zweistelligen Zuwachsraten in beiden Segmenten im ersten Halbjahr 2013, blickt der Vorstand weiterhin optimistisch in die Zukunft der Unternehmensentwicklung und erwartet auch im laufenden Geschäftsjahr 2013 ein weiteres Wachstum bei Umsatz und Ergebnis.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2012 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

Bremen, 29. August 2013

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2013

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2013 (IFRS)

AKTIVA	30.06.2013	31.12.2012 ¹
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	274.468.478	319.514.233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.350.253	27.610.459
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	1.997.013	2.167.272
Vorräte	1.536.328	1.850.887
Geleistete Anzahlungen	13.921.333	16.252.301
Forderungen aus Ertragsteuern	6.286.947	8.341.133
Sonstige Vermögenswerte	46.146.525	55.055.702
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	364.706.877	430.791.987
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	12.872.993	13.243.458
Immaterielle Vermögenswerte	78.524.222	83.957.438
Finanzanlagen	1.951.906	1.985.881
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	16.813.015	16.538.823
Ausleihungen	254.390	269.287
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.371	60.833
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	3.593.068	3.727.332
Sonstige Vermögenswerte	4.196.775	4.142.950
Geschäfts- oder Firmenwert	255.282.312	252.703.762
Latente Steuern	3.354.909	3.630.915
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	376.929.961	380.260.679
Aktiva, gesamt	741.636.838	811.052.666

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

PASSIVA	30.06.2013	31.12.2012 ¹
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	23.922.388	46.574.917
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.956.478	48.302.561
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.325.966	281.060
Erhaltene Anzahlungen	88.171.544	115.397.178
Sonstige Rückstellungen	3.181.044	2.678.677
Steuerrückstellungen	16.069.304	12.873.183
Sonstige Verbindlichkeiten	147.076.107	189.834.799
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	333.702.831	415.942.375
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	168.560.607	159.406.317
Sonstige Verbindlichkeiten	249.382	271.876
Pensionsrückstellungen	3.571.878	3.611.932
Latente Steuern	14.854.894	16.258.619
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	187.236.761	179.548.744
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	48.000.000	48.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	2.400.000	2.400.000
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	147.983.488	147.778.157
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	18.868.457	14.590.229
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-66.938	-512.948
Fremdwährungsausgleichsposten	1.674.262	1.468.132
Eigenkapital, gesamt	220.697.246	215.561.547
Passiva, gesamt	741.636.838	811.052.666

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2013 (IFRS)**

	01.01.2013 - 30.06.2013	01.01.2012 - 30.06.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	312.295.047	256.873.438	55.421.609
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-215.063.819	-178.352.455	-36.711.364
Bruttoergebnis vom Umsatz	97.231.228	78.520.983	18.710.245
Vertriebskosten	-28.910.062	-25.525.955	-3.384.107
Allgemeine Verwaltungskosten	-17.893.331	-16.557.064	-1.336.267
Sonstige betriebliche Erträge	6.798.982	9.164.303	-2.365.321
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.357.739	-4.643.457	-2.714.282
Betriebsergebnis (EBIT)	49.869.078	40.958.810	8.910.268
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	500	0	500
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	406.171	-385.083	791.254
Finanzerträge	1.012.925	1.156.540	-143.615
Finanzaufwendungen	-3.713.563	-4.000.763	287.200
Ergebnis vor Steuern (EBT)	47.575.111	37.729.504	9.845.607
Steuern	-14.506.296	-11.729.062	-2.777.234
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	33.068.815	26.000.442	7.068.373
Nicht beherrschende Anteile	-5.503.859	-4.684.295	-819.564
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	27.564.956	21.316.147	6.248.809
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,57	0,44	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2013 (IFRS)**

	01.04.2013 - 30.06.2013	01.04.2012 - 30.06.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	191.224.680	142.956.624	48.268.056
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-139.218.409	-103.761.705	-35.456.704
Bruttoergebnis vom Umsatz	52.006.271	39.194.919	12.811.352
Vertriebskosten	-15.563.621	-13.552.686	-2.010.935
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.097.925	-8.524.545	-573.380
Sonstige betriebliche Erträge	3.329.301	6.377.234	-3.047.933
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.788.750	-2.578.611	-1.210.139
Betriebsergebnis (EBIT)	26.885.276	20.916.311	5.968.965
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	287.833	-456.477	744.310
Finanzerträge	439.227	434.268	4.959
Finanzaufwendungen	-1.875.986	-1.949.991	74.005
Ergebnis vor Steuern (EBT)	25.736.350	18.944.111	6.792.239
Steuern	-7.775.805	-5.825.560	-1.950.245
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	17.960.545	13.118.551	4.841.994
Nicht beherrschende Anteile	-3.403.807	-2.956.721	-447.086
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	14.556.738	10.161.830	4.394.908
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,30	0,21	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2013 (IFRS)**

	01.01.2013 - 30.06.2013	01.01.2012 - 30.06.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	33.068.815	26.000.442	7.068.373
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste nach Steuern	132.928	-205.921	338.849
Nicht reklassifizierbare Gewinne / Verluste	132.928	-205.921	338.849
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	72.566	-9.993	82.559
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-9.098	-6.232	-2.866
Cashflow Hedges	388.644	0	388.644
Reklassifizierbare Gewinne / Verluste	452.112	-16.225	468.337
Sonstiges Ergebnis	585.040	-222.146	807.186
Gesamtergebnis	33.653.855	25.778.296	7.875.559
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	28.217.096	21.038.642	
die nicht beherrschenden Anteile	5.436.759	4.739.654	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2013 (IFRS)**

	01.04.2013 - 30.06.2013	01.04.2012 - 30.06.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	17.960.545	13.118.551	4.841.994
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste nach Steuern	-26.558	-76.853	50.295
Nicht reklassifizierbare Gewinne / Verluste	-26.558	-76.853	50.295
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	96.691	-53.203	149.894
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-7.771	-38.805	31.034
Cashflow Hedges	392.578	0	392.578
Reklassifizierbare Gewinne / Verluste	481.498	-92.008	573.506
Sonstiges Ergebnis	454.940	-168.861	623.801
Gesamtergebnis	18.415.485	12.949.690	5.465.795
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	15.089.288	9.983.510	
die nicht beherrschenden Anteile	3.326.197	2.966.180	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2013 (IFRS)**

	01.01.2013 - 30.06.2013	01.01.2012 - 30.06.2012¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	27.564.956	21.316.147	6.248.809
Nicht beherrschende Anteile	5.503.859	4.684.295	819.564
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.320.287	11.308.572	11.715
Veränderung Pensionsrückstellungen	82.383	675.957	-593.574
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-1.293.781	-2.460.586	1.166.805
Cashflow	43.177.704	35.524.385	7.653.319
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	1.898.549	1.715.746	182.803
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-8.903	135.737	-144.640
Zinsaufwendungen / -erträge	2.196.901	2.415.268	-218.367
Steueraufwand	15.800.076	14.189.648	1.610.428
Erhaltene Zinsen	738.755	904.561	-165.806
Gezahlte Zinsen	-2.373.486	-1.567.946	-805.540
Gezahlte Ertragsteuern	-10.388.199	-14.192.871	3.804.672
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	308.384	228.471	79.913
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	2.570.985	-692.818	3.263.803
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	11.676.996	-3.901.980	15.578.976
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	478.303	-819.533	1.297.836
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-61.325.211	-58.252.264	-3.072.947
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.750.854	-24.313.596	29.064.450
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.717.668	-5.046.022	-2.671.646
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-41.334.046	-30.254.603	-11.079.443
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-44.300.860	-59.614.221	15.313.361
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-744.895	490.661	-1.235.556
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	319.514.233	249.964.314	69.549.919
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	274.468.478	190.840.754	83.627.724
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands			
Liquide Mittel	274.468.478	190.840.754	83.627.724
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	274.468.478	190.840.754	83.627.724

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	Fremdwährungsausgleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand vor Anpassung 01.01.2012	48.000.000	1.890.047	2.164.937	114.803.415	-52.070	11.475.828	8.086	1.568.423	179.858.666
Änderung der Bilanzierung aufgrund IAS 19	0	0	0	84.353	0	84.353	0	0	168.706
Stand nach Anpassung 01.01.2012	48.000.000	1.890.047	2.164.937	114.887.768¹	-52.070	11.560.181¹	8.086	1.568.423	180.027.374¹
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-404.960	0	0	0	0	-404.960
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-1.065.088	0	0	-1.065.088
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS AG	0	0	0	-21.118.086	0	0	0	0	-21.118.086
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	21.316.147	0	4.684.295	0	0	26.000.442
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-6.232	0	-6.232
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	29.604	0	-39.597	-9.993
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	25.710	-231.631	0	-205.921
Stand 30.06.2012	48.000.000	1.890.047	2.164.937	114.680.869	-52.070	15.234.702	-229.777	1.528.826	183.217.534
Stand 01.01.2013	48.000.000	1.890.047	2.400.000	147.500.194	-52.070	14.521.702	-302.980	1.467.600	215.424.493
Änderung der Bilanzierung aufgrund IAS 19	0	0	0	277.963	0	68.527	-209.968	532	137.054
Stand nach Anpassung 01.01.2013	48.000.000	1.890.047	2.400.000	147.778.157	-52.070	14.590.229	-512.948	1.468.132	215.561.547
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-2.104	0	0	0	0	-2.104
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-1.158.531	0	0	-1.158.531
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS AG	0	0	0	-27.357.521	0	0	0	0	-27.357.521
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	27.564.956	0	5.503.859	0	0	33.068.815
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-9.098	0	-9.098
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	388.644	0	388.644
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	-133.564	0	206.130	72.566
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	66.464	66.464	0	132.928
Stand 30.06.2013	48.000.000	1.890.047	2.400.000	147.983.488	-52.070	18.868.457	-66.938	1.674.262	220.697.246

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG (im Folgenden: CTS AG), ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 29. August 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2012 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Die Anpassungen der Vorjahreszahlen werden bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gesondert erläutert.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen bis auf die Veränderungen des IAS 19 und des IAS 1 denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und ab dem 01. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen IAS 1 zur Darstellung des Abschlusses und IAS 19 zur Bilanzierung der Leistungen an Arbeitnehmer.

Der geänderte IAS 1 führt zu einer überarbeiteten Darstellung der Gesamtergebnisrechnung. Die Posten des sonstigen Ergebnisses sind nach Änderung des Standards getrennt darzustellen. Hierbei ist zu differenzieren zwischen Posten, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (nicht reklassifizierbar), und Posten, die bei Vorliegen bestimmter Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (reklassifizierbar). Der CTS Konzern hat die Gesamtergebnisrechnung entsprechend angepasst.

Durch die Änderungen des IAS 19 wurde die Bilanzierung der Leistungen an Arbeitnehmer entsprechend angepasst. Hieraus ergaben sich Auswirkungen auf die Bilanzierung der Pensionsrückstellungen im Konzernabschluss. Die erfolgswirksam zu erfassenden Erträge aus dem Planvermögen werden auf Basis des bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen verwendeten Zinssatzes erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden sofort und vollständig bei ihrer Entstehung außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die Anpassungen durch den geänderten IAS 19 sind retrospektiv vorzunehmen. Der CTS Konzern hat die berichteten Vorjahreswerte um die Effekte aus den Änderungen des IAS 19 angepasst.

Die folgenden Tabellen stellen die Auswirkungen aus den geänderten Vorschriften des IAS 19 dar:

	31.12.2012			01.01.2012		
	Vor Anpassung [TEUR]	Anpassung [TEUR]	Nach Anpassung [TEUR]	Vor Anpassung [TEUR]	Anpassung [TEUR]	Nach Anpassung [TEUR]
Summe Aktiva	811.090	-37	811.053	713.487	-46	713.441
Summe Langfristige Vermögenswerte	380.298	-37	380.261	370.219	-46	370.173
davon Aktive latente Steuern	3.668	-37	3.631	3.619	-46	3.573
Summe Passiva	811.090	-37	811.053	713.487	-46	713.441
Summe Langfristige Verbindlichkeiten	179.723	-175	179.548	204.062	-215	203.847
davon Pensionsrückstellungen	3.786	-175	3.611	4.805	-215	4.590
Summe Eigenkapital	215.425	138	215.563	179.858	169	180.027
davon Erwirtschaftetes Konzernergebnis	147.500	278	147.778	114.803	84	114.887
davon Nicht beherrschende Anteile	14.522	69	14.591	11.476	85	11.561
davon Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-303	-210	-513	8	0	8
davon Fremdwährungsausgleichsposten	1.468	1	1.469	1.568	0	1.568

30.06.2012

	Vor Anpassung [TEUR]	Anpassung [TEUR]	Nach Anpassung [TEUR]
EBIT	40.659	300	40.959
EBITDA	51.968	300	52.267
Ergebnis vor Steuern (EBT)	37.430	300	37.730
Steuern	-11.620	-109	-11.729
Konzernergebnis vor beherrschenden Anteilen	25.810	191	26.000
Nicht beherrschende Anteile	-4.718	33	-4.684
Konzernergebnis nach beherrschenden Anteilen	21.092	224	21.316

Durch die ab dem 01. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben sich keine wesentlichen Änderungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Der CTS Konzern setzt derivative Finanzinstrumente wie Forward-Zinsswap-Kontrakte und Devisentermingeschäfte zur Absicherung der Zins- und Wechselkursrisiken ein. Risiken aus Fremdwährungen werden gesichert, soweit sie die Cashflows des Konzerns beeinflussen. Die Zinsänderungsrisiken resultieren aus der Finanzierungstätigkeit des Konzerns. Die Währungskursrisiken resultieren im Wesentlichen aus der operativen Tätigkeit.

Zur partiellen Absicherung von Zinszahlungsstromrisiken wurden im Geschäftsjahr 2012 für Tilgungsdarlehen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus für langfristige Finanzierungen Forward-Zinsswap-Kontrakte abgeschlossen (Cashflow Hedge). Aufgrund zum 30. Dezember 2013 auslaufender Festzinsvereinbarungen sichern diese derivativen Finanzinstrumente der CTS EVENTIM AG den Vorteil aus dem niedrigen Zinsniveau. Nach Überprüfung der Forward-Zinsswap-Kontrakte als derivative Finanzinstrumente im Rahmen von IAS 39 sind für die Bilanzierung der Sicherungsbeziehung die Regelungen des Hedge Accounting anzuwenden. Die derivativen Finanzinstrumente werden am Tag des Vertragsabschlusses zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Folgebewertung erfolgt ebenfalls zum am jeweiligen Abschlussstichtag geltenden beizulegenden Zeitwert.

Der CTS Konzern sicherte im Berichtszeitraum auf fremde Währung lautende Zahlungsströme basierend auf Absicherungsquoten. Auf Gesellschaftsebene werden künftige Transaktionen, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eintreten, gegen Wechselkursänderungsrisiken abgesichert. Konzernweit existiert eine rollierende 12-monatige Budgetplanung, auf deren Basis fristenkongruente Devisentermingeschäfte für die Zeitpunkte der erwarteten Zahlungsströme abgeschlossen werden.

Diese Sicherungen werden regelmäßig als Cashflow oder Fair Value Hedges gemäß IAS 39 bilanziert. Bei Cashflow Hedges wird der effektive Teil des Gewinns oder Verlusts aus den sichernden Instrumenten direkt im Eigenkapital ausgewiesen und in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung berühren. Der ineffektive Anteil der Sicherungsbeziehung wird sofort ergebniswirksam erfasst. Bei den Fair Value Hedges wird der Gewinn oder Verlust aus den sichernden Instrumenten sofort erfolgswirksam erfasst.

4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING

4.1.1 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2012 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Mit Vertrag vom 30. Juli 2012 hat die CTS AG 65% der Anteile an der nolock Softwarelösungen GmbH, Wien (im Folgenden: nolock GmbH), erworben.

Mit Vertrag vom 13. September 2012 wurde die Ticket Online Austria GmbH, Wien, auf die Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien, verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 23. Oktober 2012 wirksam.

Mit Vertrag vom 15. März 2013 hat die eventim Online Holding GmbH, Bremen, 100% ihrer Anteile an der Ticketcorner GmbH, Bad Homburg, an die GSO Holding GmbH, Bremen, verkauft.

Die Ticket Online Software GmbH, Hamburg, wurde aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 15. März 2013 auf die See Tickets Germany GmbH, Hamburg, verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister der See Tickets Germany GmbH, Hamburg, am 22. Mai 2013 wirksam.

Die See Tickets Germany GmbH, Hamburg, wurde aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 15. März 2013 und des Beschlusses der Hauptversammlung vom 08. Mai 2013 auf die CTS AG verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister der CTS AG am 28. Juni 2013 wirksam.

4.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

4.2.1 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2012 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Die Arena Holding GmbH, Köln, wurde im Juli 2012 als zukünftige Akquisitionsholding gegründet und im August 2012 in das Handelsregister eingetragen.

Seit Ende Dezember 2012 konsolidiert die CTS AG über ihre Tochtergesellschaften getgo consulting GmbH, Hamburg, und Arena Holding GmbH, Köln, sämtliche Anteile an der Arena Management GmbH, Köln.

Die Medusa Music Group GmbH, Bremen, hat 100% der Anteile an CTS Eventim Schweiz AG, Basel, erworben, die als Akquisitionsholding 80% der Anteile an ABC Production AG, Opfikon, in der Schweiz (im Folgenden: ABC Production), am 24. Juni 2013 übernommen hat.

4.2.2 KAUFPREISALLOKATION

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION ARENA MANAGEMENT GMBH

Zum 30. Juni 2013 ist die Kaufpreisallokation für die Arena Management GmbH, Köln, unverändert vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION ABC PRODUCTION

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt zum Zeitpunkt des Erwerbs der ABC Production dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation – [TEUR]
Liquide Mittel	363
Vorräte	243
Sonstige Vermögenswerte	24
Kurzfristige Vermögenswerte	630
Sachanlagevermögen	173
Latente Steuern	21
Langfristige Vermögenswerte	194
Steuerrückstellungen	42
Sonstige Verbindlichkeiten	43
Kurzfristige Verbindlichkeiten	85
Pensionsrückstellungen	55
Langfristige Verbindlichkeiten	55
Nettovermögen	684

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum 30. Juni 2013 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Anschaffungskosten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Anschaffungskosten	4.332
Liquide Mittel	363
Vorräte	243
Sonstige Vermögenswerte	24
Sachanlagevermögen	173
Aktive latente Steuern	21
Steuerrückstellungen	-42
Sonstige Verbindlichkeiten	-43
Pensionsrückstellungen	-55
Nettovermögen / Eigenkapital	684
80% des Nettovermögens	547
Geschäfts- oder Firmenwert	3.785

Wäre die ABC Production bereits zu Beginn des Jahres in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gesellschaft mit TEUR 363 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 11 zum Ergebnis im Segment Live-Entertainment beigetragen.

4.2.3 JOINT-VENTURE HAMMERSMITH APOLLO LTD.

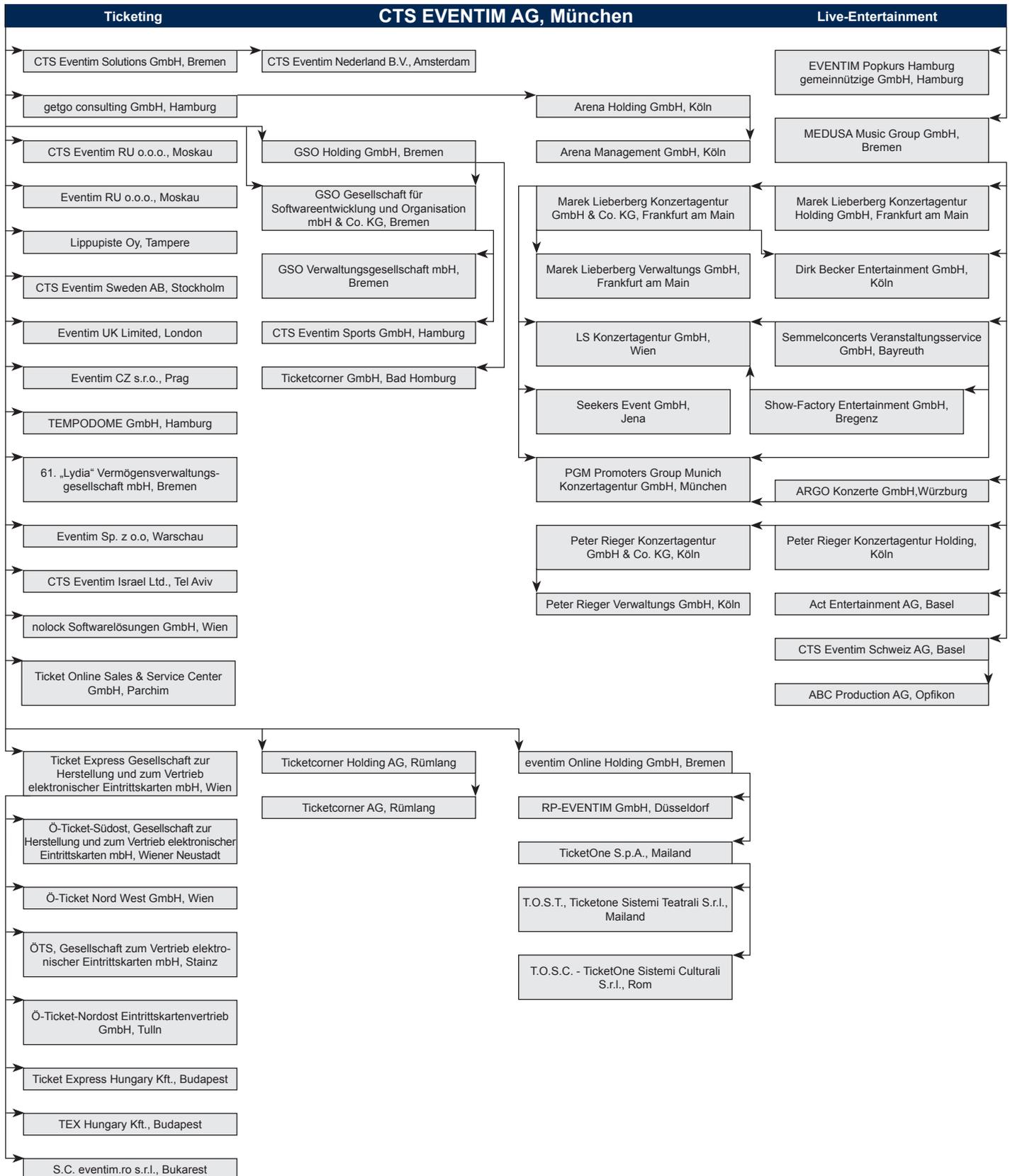
Zum 30. Juni 2013 ist die Kaufpreisallokation des Joint-Ventures Hammersmith Apollo Ltd. unverändert vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

Zum Abschlussstichtag 30. Juni 2013 sind gemäß IAS 31 folgende Anhangangaben zum Joint-Venture HAL Apollo entsprechend des quotalen Konzernanteils dargestellt:

	30.06.2013	31.12.2012
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte	1.417	1.493
Langfristige Vermögenswerte	23.280	24.374
Kurzfristige Schulden	3.921	3.615
Langfristige Schulden	6.229	6.713

Das Joint-Venture HAL Apollo erzielte im Berichtszeitraum entsprechend dem quotalen Konzernanteil einen Umsatz von TEUR 1.423 und ein EBITDA von TEUR 631. Eine Vorjahresangabe entfällt aufgrund des Erstkonsolidierungszeitpunktes nach dem 30. Juni 2012.

Die Konzernstruktur am 30. Juni 2013 zeigt die folgende Übersicht:



5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** im Konzern haben sich um TEUR -45.046 auf TEUR 274.468 (31.12.2012: TEUR 319.514) reduziert. Den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR +4.751) stehen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (TEUR -7.718) und insbesondere auch aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR -41.334) gegenüber. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert vorwiegend aus der planmäßigen Tilgung von Finanzkrediten und der Dividendenzahlungen an die Aktionäre.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 108.414; 31.12.2012: TEUR 145.002); des Weiteren bestehen in den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 20.169; 31.12.2012: TEUR 30.937).

Die **kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR -7.260) reduzierten sich im Rahmen des laufenden Geschäfts, insbesondere im Segment Ticketing.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -2.331) haben sich im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen im Berichtszeitraum reduziert.

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** (TEUR -2.054) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund von Kapitalertragsteuererstattungen für Vorjahre.

Der Rückgang der **kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -8.909) resultierte im Wesentlichen aus dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing.

Die Veränderung der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR -5.433 resultierte im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** erhöhte sich um TEUR 2.579. Dies resultierte zum einen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment und wurde zum anderen aufgrund von Währungseffekten durch die Stichtagsbewertung von Geschäfts- oder Firmenwerten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken) im Segment Ticketing geschmälert.

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -22.653) verringerten sich aufgrund der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und der Umschuldung einer kurzfristigen Kredittranche (Teilanspruchnahme Syndizierter Kredit zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo) in ein langfristiges endfälliges Darlehen; gegenläufig führte die fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 5.654 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -27.226) resultierte im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die Veränderung der **kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR -42.759) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (TEUR -36.588) und geringere Umsatzsteuerverbindlichkeiten im Konzern (TEUR -6.906) zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 9.154 erhöht. Im Berichtszeitraum führte die Aufnahme eines langfristigen endfälligen Darlehens zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo zu einer Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber führte die fristgerechte Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einer Reduzierung der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 5.136 auf TEUR 220.697, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 27.565 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.278, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 27.358 wirkte sich im zweiten Quartal 2013 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 26,6% auf 29,8% erhöht.

6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 312.295 nach TEUR 256.873 im Vorjahr (+21,6%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 115.721 (Vorjahr: TEUR 96.633). Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag im Berichtszeitraum 2013 mit 41,6% auf Vorjahresniveau.

Im **Segment Live-Entertainment** lag der Umsatz mit TEUR 199.785 über dem Vorjahresniveau (TEUR 162.509; +22,9%). Der Umsatz im Berichtszeitraum war positiv beeinflusst durch eine Vielzahl attraktiver Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Konzerte von Barbra Streisand, P!NK, Depeche Mode, Helene Fischer und Joe Cocker sowie etablierter Festivals wie Rock am Ring und Rock im Park.

HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 36.711 auf TEUR 215.064 erhöht.

In beiden Segmenten haben sich die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht. Eine Kommissionsabwicklung im Segment Ticketing führte zu erhöhten Ergebnisbeiträgen, während sich die damit einhergehende zusätzliche Umsatzerfassung margengebend auswirkte. Im Segment Live-Entertainment verringerte sich die Bruttomarge aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Die Bruttomarge des Konzerns konnte dennoch aufgrund eines prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Segments Ticketing am Bruttoergebnis des Konzerns von 30,6% auf 31,1% gesteigert werden.

VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 3.384 auf TEUR 28.910 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten, Werbungskosten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 1.336 auf TEUR 17.893 erhöht. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR -2.365 auf TEUR 6.799 verringert, ursächlich hierfür waren im Wesentlichen einmalige Erlöse aus der Vertragsabwicklung einer Akquisition im Vorjahreszeitraum.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 2.714 auf TEUR 7.358 erhöht, ursächlich hierfür waren unter anderem höhere Aufwendungen aus stichtagsbezogenen Währungsumrechnungen und Fremdleistungen durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -2.294 (Vorjahr: TEUR -3.229) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 1.013 (Vorjahr: TEUR 1.157) und Finanzaufwendungen von TEUR 3.714 (Vorjahr: TEUR 4.001) sowie Ergebnisse von at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 406 (Vorjahr: TEUR -385).

STEUERN

Die Steuern haben sich um TEUR 2.777 auf TEUR 14.506 erhöht. Neben dem Abbau von aktiven latenten Steuer aufwendungen aufgrund der Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen führte die Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment zu einem Anstieg der Steuern.

7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 30. Juni 2013 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39				
	Buchwert 30.06.2013 [TEUR]	Fortgeführte Anschaffungs- kosten [TEUR]	Fair Value erfolgsneutral [TEUR]	Anschaffungs- kosten [TEUR]	Fair Value [TEUR]
AKTIVA					
Liquide Mittel	274.468	274.468			274.468
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.437	20.437			20.423
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	5.590	5.590			5.537
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	34.381	34.381			34.344
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	724		724		724
Finanzanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	13		13		13
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.939			1.939	
Ausleihungen	254	254			263
PASSIVA					
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	23.922	23.922			23.575
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	168.561	168.561			169.836
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.957	53.957			53.926
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.326	1.326			1.325
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	116.054	116.054			115.952
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:					
Kredite und Forderungen	335.130	335.130			335.035
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	363.820	363.820			364.614
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.676		737	1.939	737
Nicht im Anwendungsbereich von IAS 39:					
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (Hedge Accounting)	90				90
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (Hedge Accounting)	69				69

ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanteile, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags des CTS Konzerns ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Zinsderivate und der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel bei Wertpapieren. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt. Darunter fallen zum Beispiel Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde, da keine oder keine verwertbare Marktaktivität vorhanden ist.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten sechs Monaten 2013 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13:

	30.06.2013			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA				
Finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Wertpapiere	724	0	0	724
Finanzanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	13	0	0	13
Derivative finanzielle Vermögenswerte	0	90	0	90
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	737	90	0	827
PASSIVA				
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	69	0	69
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0	69	0	69

8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.06.2013	30.06.2012	30.06.2013	30.06.2012	30.06.2013	30.06.2012
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	113.933	95.320	198.362	161.553	312.295	256.873
Innenumsätze	19.535	16.759	41.583	38.212	61.118	54.971
Umsatzerlöse	133.468	112.079	239.945	199.765	373.413	311.844
Konsolidierung innerhalb des Segments	-17.747	-15.446	-40.161	-37.256	-57.908	-52.702
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	115.721	96.633	199.784	162.509	315.505	259.142

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.06.2013	30.06.2012 ¹	30.06.2013	30.06.2012 ¹	30.06.2013	30.06.2012	30.06.2013	30.06.2012 ¹
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	115.721	96.633	199.785	162.509	-3.210	-2.269	312.295	256.873
EBITDA	37.866	34.633	23.323	18.023	0	-388	61.189	52.267
EBIT	27.832	24.346	22.038	17.001	0	-388	49.869	40.959
Abschreibungen	-10.035	-10.287	-1.286	-1.022	0	0	-11.320	-11.309
Finanzergebnis							-2.294	-3.229
Ergebnis vor Steuern (EBT)							47.575	37.730
Steuern							-14.506	-11.729
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							33.069	26.000
Nicht beherrschende Anteile							-5.504	-4.684
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							27.565	21.316
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.192	1.199	464	210			1.656	1.409
Normalisiertes EBITDA	40.082	33.428	23.323	18.023	0	-388	63.405	51.063
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	34.963	28.262	22.300	17.001	0	-388	57.264	44.876

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

9. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 08. Mai 2013 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2012 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 117.918 einen Betrag in Höhe von TEUR 27.358 (EUR 0,57 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 09. Mai 2013, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 90.560 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2012 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Leistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2013 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.06.2013	30.06.2012
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	404	275
At equity bilanzierte Unternehmen	378	623
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	4.802	5.007
	5.584	5.905

	30.06.2013	30.06.2012
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	88	399
At equity bilanzierte Unternehmen	744	771
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	8.580	7.877
	9.412	9.047

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 29. August 2013

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS EVENTIM AG beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS EVENTIM AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS EVENTIM AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS EVENTIM AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenbericht der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter <http://www.eventim.de> zum Download bereit.

KONTAKT

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

**IMPRESSUM
HERAUSGEBER:**

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS EVENTIM AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen
www.sechsbaelle.de



eventim 